

Viersen, 27. Februar 2015

www.niersverband.de

Wartung der Wehranlagen an der Niers sowie Entschlammungsarbeiten in Odenkirchen

Im März beginnt der Niersverband mit den Wartungsarbeiten an den Klappenwehren in der Niers im Bereich Mönchengladbach-Odenkirchen. Die Entschlammungsarbeiten der zum Hochwasserrückhaltebecken Odenkirchen gehörenden Teiche sind mittlerweile beendet.

Die Wasserstände der Niers werden im Bereich Mönchengladbach-Odenkirchen vom Niersverband durch Klappenwehre reguliert. Diese beweglichen Wehranlagen befinden sich an den ehemaligen Mühlenstandorten Steinsmühle, Bellermühle, Pixmühle und Henkenmühle. Regelmäßige Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind für einen sicheren Betrieb der Anlagen erforderlich. In diesem Jahr führt der Niersverband die Wartungsarbeiten im März durch. Die Maßnahmen beschränken sich pro Klappenwehr auf einen Tag. Durch das vorübergehende Legen der Wehrklappen während der Wartungsarbeiten wird es zu einem niedrigen Wasserstand in den einzelnen Niersabschnitten kommen. Nach Abschluss der Wartungsarbeiten wird die Wehrklappe wieder hochgefahren und die jeweilige Stauhaltung mit dem Wasser der Niers aufgefüllt.

Die Anfang Februar begonnene Entschlammung der zum Hochwasserrückhaltebecken Odenkirchen gehörenden Teichanlage an der Kreuzung Gütterather Mühlenweg / Josef-Herzhoff-Weg ist inzwischen beendet. Acht Tage lang hat ein Saugbagger insgesamt ca. 2.000 m³ Schlamm gelöst und in ein Absetzbecken des Niersverbandes gepumpt. Dabei wurde auch verschiedener Unrat, unter anderem Plastikmüll und Textilien, aber auch Autoreifen, Vogelkäfige und ein Motorroller aus dem Teich geborgen.

Pressekontakt:

Niersverband
Margit Heinz
Am Niersverband 10
41747 Viersen

Tel.: 02162/3704-105
Fax: 02162/3704-103
Email: presse@niersverband.de
www.niersverband.de